



Fotos: Sisu

Branchenmodell: Sisu mit Langmaterialaufbau.

SPEZIALFAHRZEUGE

Nordische Komplettofferten

Mit ausgesprochen robusten und für den anspruchsvollen Einsatz konzipierten Nutzfahrzeugen der finnischen Marke Sisu macht hier zu Lande das Unternehmen Schuller von sich Reden. Die Besonderheit: Aus Serienkomponenten entstehen maßgeschneiderte Lkw insbesondere für die Bau- und Forstbranche.

Obwohl in Deutschland eher unbekannt, kann der finnische Nutzfahrzeugspezialist Sisu inzwischen auf eine 75-jährige Geschichte zurückblicken. Vielleicht liegt und lag es ja überwiegend an den wechselnden Besitzverhältnissen bei Sisu, dass das jeweilige Management seine Aufmerksamkeit vorrangig dem heimischen Markt widmete. Dennoch gelang es, in ausgesuchten Segmenten wie beispielsweise dem Mining-Bereich unzählige Fahrzeuge auch in Exportmärkten zu platzieren.

Kostenbewusste Konstruktion

Nicht zuletzt durch eine kurze Liaison mit der Nutzfahrzeugsparte von Renault besann man sich bei Sisu auf die eigentlichen Kernkompetenzen und setzte frühzeitig ins-

besondere im kostenintensiven Antriebsbereich und bei Kabinen auf bewährte Komponenten externer Zulieferer. Dieses Prinzip reduziert nicht nur die immensen Entwicklungskosten für die entsprechenden Baugruppen, sondern kommt dem Kunden letztendlich auf der anderen Seite in Form einer vereinfachten Ersatzteilversorgung zu Gute.

Bei der Entwicklung der eigentlichen Fahrzeugpalette zeichnete sich in den letzten Jahren immer mehr der Trend hin zu spezifischen Branchen-Baureihen ab, die in besonders anspruchsvollen Transportbereichen angesiedelt sind. So finden sich im Sisu-Programm explizit Fahrzeuge für den Holztransport oder auch für die Erdbewegung wieder. Diese Konstruktionen, u. a. vielachsige Muldenkipper, waren dabei in den ver-



Komplett-Angebot: Für Holztransporte bietet Schuller neben den Sisu-Motorwagen auch Kesla-Ladekrane in Deutschland an.